

Informationen zur Sozialpolitik

AGuM appelliert an Politik, Online-Wahlen zu ermöglichen

Am 17.10.2019 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bei der Veranstaltung „Die Sozialwahlen der Zukunft“ eigene Reformvorschläge präsentiert, die bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Erstaunen hervorgerufen haben.

„Eines der wichtigsten Zukunftsthemen ist die Einführung von „Onlinewahlen“. Dass dieses zentrale Thema von der Prüfung der übrigen Reformvorschläge abgekoppelt werden soll“, ist keine sachgerechte Entscheidung“, so Erich Balsler, Vorsitzender des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Mitgliedergemeinschaften der Ersatzkassen e. V. (AGuM).

Balsler weiter: „Die Begründung, dass neben technischen noch verfassungsrechtliche Fragen zu klären seien, geht an der Wirklichkeit vorbei. Diese Bedenken sind bereits durch den Vortrag von Dr. Martin Heidebach von der Ludwig-Maximilians-Universität München bei der gleichen Veranstaltung in allen Punkten entkräftet worden. Der Wille, Online-Wahlen einzuführen, ist beim zuständigen Ministerium offenbar wenig ausgeprägt.“

Angesichts des sehr engen Zeitfenster appelliert die AGuM an den Gesetzgeber, die gesetzlichen Grundlagen für die Möglichkeit der elektronischen Stimmabgabe bei der Sozialwahl 2023 doch noch zu schaffen. „Wenn sich die Politik nicht innerhalb des ersten Halbjahres 2020 zu einem entsprechenden Beschluss durchringen sollte, kann frühestens wieder bei den Sozialwahlen 2029 über den Einsatz eines solchen Verfahrens gesprochen werden. Eine gute Chance, die Wahlbeteiligung gerade junger Versicherten zu erhöhen, wäre dann ohne Not verspielt“, so Balsler abschließend.

DIE MITGLIEDER DER AGUM:

TK-Gemeinschaft e. V.
BARMER Interessenvertretung e. V.
DAK Mitgliedergemeinschaft e. V.
KKH-Versichertengemeinschaft e. V.
HEK-Interessengemeinschaft e. V.
hkk-Gemeinschaft e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft ist der Zusammenschluss gewerkschaftlich unabhängiger und parteipolitisch neutraler Mitglieder und Interessengemeinschaften der Ersatzkassen. Die Mitglieder der AGuM sind in den Verwaltungsräten der Ersatzkassen (vdek), des GKV-Spitzenverbandes und der Deutschen Rentenversicherung Bund vertreten. Sie setzen sich dort für die Interessen der Ersatzkassenversicherten ein.

Zweck der AGuM ist es, die Förderung der sozialpolitischen Interessen ihrer Mitglieder sowie die Vertretung derer Interessen insbesondere gegenüber Bund, Ländern, sowie in der Öffentlichkeit.

Die AGuM stellt mehr als die Hälfte der für die Legislaturperiode - 2017 bis 2023 - gewählten Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter bei den Ersatzkassen und der Deutschen Rentenversicherung.